3. Tiroler Wertholzsubmission 2016

Ergebnisse

wv
waldverband
tirol

Wertholzsubmission - Beweggründe

- Imagesteigerung des Tiroler Waldes/Holzes
- Akzeptanz für Waldpflege steigern
- Fokus der WaldbesitzerInnen wieder auf Waldbewirtschaftung lenken
  - Durch mediale Berichterstattung
  - Aufklärung dass nicht alles Holz ins Sägewerk gehört
- Wertschöpfung für Waldbesitzer erhöhen

wv
waldverband
tirol

Geforderte Qualität

- Baumarten: Fichte, Lärche, Tanne und Zirbe in Top-Qualität
- Blochlängen: nach Möglichkeit 5 Meter, bei Zirbe ab 3 Metern
- Zopfdurchmesser: mindestens 45 (Fichte), besser 50 Zentimeter; bei der Zirbe ist der Zopfdurchmesser nicht so wichtig.
- Übermaß: mindestens 20 cm, ab 60 cm Zopfurchmesser 30 cm Übermaß – wichtig bei Instrumentenholz
- Qualität allgemein: überdurchschnittliche bis ausgezeichnete Qualität, gesund, geradschaftig, vollholzig, ohne Drehwuchs, buchs- und beulenfrei, astfrei, feinjährig
- Bei Zirbe ist Feinastigkeit und Gesundastigkeit besonders wichtig.
- Die Tanne sollte besonders hohe Qualität aufweisen.
- Die Fichte muss astfrei und ohne Buchs sein und keine Harzgallen haben. Der Kern sollte in der Mitte liegen. Wenn all diese Punkte zutrefen, ist die Dimension nicht mehr ganz so wichtig.

wv waldverband tirol

15.07.2016/Folie 3

Bedingungen Submission

- Wenn man sich über die Qualitätsanforderungen nicht sicher ist, wird das Holz vor Ort von Ing. Weisleitner oder Dipl. Ing. Klaus Viertler angeschaut
- Auch Schulungen für mehrere Waldaufseher/Förster sind im Vorfeld direkt im Wald möglich

- Schlägerung ab Oktober (außerhalb Saftzeit), Anlieferung ab November
- Anlieferung für Waldbesitzer kostenlos – auf Kosten des Waldverbands
- Keine Teilnahmegebühr für Waldbesitzer
- Kein Risiko – Mindestpreis (etwas über tagesaktueller Preis) wird garantiert
- Verrechnung wird durch Waldverband erledigt

wv waldverband tirol

15.07.2016/Folie 4

Angeliefertes Holz

Baumart	Stück Lose	Anzahl Gebote	Volumen efm	Durchschnittserlös	Höchstes Gebot
Fichte	65	146	61,1	159 Euro	480 Euro
Lärche	68	189	69,8	288 Euro	829 Euro
Tanne	21	62	28,0	160 Euro	222 Euro
Weißkiefer	19	19	15,0	85 Euro	136 Euro
Zirbe	116	522	57,5	421 Euro	508 Euro
Summe	289	938	231,4	259 Euro	829 Euro

wv waldverband tirol

Teilnehmende Bezirke

Bezirk	Holzmenge
Innsbruck Land	59,5 efm
Osttirol	51,5 efm
Kitzbühel	36,0 efm
Schwaz	30,8 efm
Reutte	21,5 efm
Landeck	17,1 efm
Imst	7,2 efm
Innsbruck	4,4 efm

wv waldverband tirol

Ergebnisse der letzten 3 Submissionen

wv waldverband tirol

15.07.2016/Folie 7

Holzverkäufer

- 20 Privatwald-besitzerInnen
- 10 Gemeindeguts-agrargemeinschaften und Gemeinden

- 22 pauschalierte/kleine Waldbesitzer
- 8 regelbesteuerte/große Waldbesitzer

15.07.2016/Folie 8

Käufer

Branche	Anzahl	Gekaufte Holzmenge in Prozent	Anteil am Gesamtumsatz in Prozent
Sägewerk	4	50 %	32 %
Furnierer	2	19 %	37 %
Holzindustrie	2	15 %	15 %
Instrumentenbauer	2	5 %	6 %
Tischler	2	5 %	5 %
Private	2	4 %	4 %
Händler	1	2 %	1 %

15 Käufer, davon
8 aus Deutschland
4 aus Tirol
3 aus Restösterreich

wv waldverband tirol

Gesamtkosten/Erträge 2016

	Euro je Festmeter (brutto)	Summe Euro (brutto)
Transport	34,6	8.014
Organisation, Verpflegung + Programm	30,4	7.030
Holzmanipulation, Winterdienst, Platz herrichten, Platz mieten	24,3	5.624
SUMME KOSTEN	**89,3**	**20.695**
Vermarktungsbeitrag Käufer	12	2.777
SALDO Festmeterbelastung	**77,3**	**17.918**
Durchschnittlicher Mehrerlös je Festmeter (Marktpreise Jänner 2016)	118,6 (Netto)	27.400 (Netto)

band tirol